

Pressemitteilung

Neue Perspektiven für Wersten:

WOGEDO baut DÜSSELHÖFE mit 105 bezahlbaren Wohnungen

Die WOGEDO, eine der größten Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaften, hat ein rund 7.600 m² großes Grundstück in Düsseldorf-Wersten erworben. Auf dem Gelände sollen bis 2028 insgesamt 105 moderne Wohnungen sowie 93 Tiefgaragenstellplätze entstehen. Die Gesamtinvestitionskosten für das Projekt belaufen sich auf rund 42 Millionen Euro.

(Düsseldorf, April 2026) Ende 2026 soll es losgehen: Im Gebiet zwischen der Kölner Landstraße und der Harffstraße setzt die WOGEDO in ruhiger Hinterhoflage ihr neuestes Bauprojekt in die Tat um. Die Genossenschaft erweitert damit ihren bereits mehr als 800 Wohnungen umfassenden Bestand im Stadtteil Wersten. Alle Genehmigungen liegen bereits vor, die Bürger wurden zudem frühzeitig innerhalb eines Beteiligungsverfahrens einbezogen. Umgesetzt wird die Projektplanung von HENNING SHIN Architekten; die WOGEDO rechnet mit einer Fertigstellung des Bauprojektes in 2028. Das Besondere: Fast alle Wohnungen entstehen für Menschen mit geringem bis mittlerem Einkommen und sollen zwischen 7,85 bis 12 Euro monatlich je Quadratmeter kosten. Ein Großteil von ihnen ist öffentlich gefördert. Außerdem sollen die Wohnungen ausschließlich mit erneuerbarer Energie beheizt werden.

Partnerschaftlich für bezahlbares Wohnen

„Wir freuen uns, mit den DÜSSELHÖFEN einen weiteren attraktiven Beziehungsort für unsere genossenschaftliche Community zu schaffen – bezahlbar und mitten in Düsseldorf“, kommentieren die beiden WOGEDO-Vorstände Dirk Mowinski und Andreas Vondran das Vorhaben. Das Projekt zeigt exemplarisch, wie die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum gelingen kann, wenn alle Beteiligten dasselbe Ziel verfolgen: Die Verkäuferseite, eine private Eigentümergemeinschaft, steht der Idee des genossenschaftlichen Wohnens sehr nahe und bleibt Eigentümer der umliegenden Grundstücke. „Für uns war entscheidend, dass das Grundstück in verantwortungsvolle Hände übergeht – mit einem Konzept, das nachhaltig, bezahlbar und gemeinschaftlich gedacht ist,“ so eine Vertreterin der Verkäuferseite. Auch die Stadt Düsseldorf unterstützt das Vorhaben – in der städtebaulichen Weiterentwicklung sowie durch die Vergabe von Fördermitteln im Rahmen ihres Impulsprogrammes. Cornelia Zuschke, Dezernentin für Planen, Bauen, Wohnen und Grundstückswesen betont die Bedeutung des genossenschaftlichen Beitrags im angespannten Düsseldorfer Wohnungsmarkt: „Bei der Umsetzung der Wohnraumoffensive unserer Stadt sind die Genossenschaften ein unverzichtbarer Partner. Die WOGEDO hat schon mehrfach bewiesen, dass sie bezahlbares Wohnen in hoher städtebaulicher Qualität schafft. Die Realisierung des Projekts werden wir gerne auch tatkräftig unterstützen.“



Die DÜSSELHÖFE: Sechs Baukörper umfassen den großzügigen Innenhof, der Raum für Begegnung innerhalb der genossenschaftlichen Community bietet.



Zentral und doch naturnah: Die ruhige Hinterhoflage nahe der Kölner Landstraße sowie die angrenzenden Grünflächen machen die DÜSSELHÖFE zu einem besonders attraktiven Wohnort.

Bildrechte: HENNING SHIN Architekten

Über die WOGEDO

Die Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf-Ost eG, kurz WOGEDO, ist eine der größten Wohnungsgenossenschaften in Düsseldorf. Sie bewirtschaftet rund 4.500 Wohnungen und 1.900 Garagen. Mehr als 10.000 Mitglieder profitieren von den Leistungen der genossenschaftlichen Gemeinschaft. Dazu zählen bezahlbare, gut ausgestattete und zukunftsfähige Wohnungen, ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis sowie die Möglichkeiten zur genossenschaftlichen Beteiligung.

Pressekontakt

WOGEDO

Lars Gerling

Telefon 0211 22900-15

Fax 0211 2290099-15

E-Mail gerling@wogedo.de

www.wogedo.de